

Einsatzbericht – Bo, Sierra Leone 2025 19.10.2025 – 01.11.2025

Dank der erneuten großzügigen Unterstützung durch **pro interplast** konnten wir auch 2025 einen zweiwöchigen plastisch-chirurgischen Einsatz im Bo Government Hospital durchführen. Für diese verlässliche Hilfe, die unsere Arbeit Jahr für Jahr ermöglicht, sind wir sehr dankbar.



Im Mittelpunkt des Einsatzes standen erneut Patientinnen und Patienten mit schweren Verbrennungsfolgen, Kontrakturen an Händen, Armen und Füßen sowie funktionellen Einschränkungen im Gesichtsbereich. In nur sieben voll nutzbaren OP-Tagen konnten wir 33 komplexe rekonstruktive Eingriffe durchführen – viele davon mehrstündig und technisch anspruchsvoll.

Besonders bewegend waren die zahlreichen Nachuntersuchungen von Patient*innen aus den Vorjahren. Viele Kinder zeigten deutliche Funktionsverbesserungen nach bereits erfolgten Operationen. Ein Beispiel ist die 14-jährige Salema, deren Armkontrakturen wir 2023 lösen konnten und die dieses Jahr eine Ohrrekonstruktion sowie kleinere Revisionen erhielt. Ihre rechte Hand soll im Rahmen eines zukünftigen Einsatzes weiterbehandelt werden. Auch viele Kinder mit Fingerkontrakturen wurden erneut operiert oder zur Verlaufskontrolle vorgestellt.

Unsere enge Zusammenarbeit mit dem lokalen medizinischen Personal – insbesondere mit Dr. Ismail Kebbie, Physiotherapeutin Marian und Dr. Reghina Davies – ermöglichte effiziente Abläufe bei Screening, Planung, Nachsorge und Verbandswechseln.

Dieser dritte Einsatz in Bo hat gezeigt, was durch kontinuierliche Zusammenarbeit, Vertrauen und Wissenstransfer erreicht werden kann. Die Entwicklung vor Ort – sowohl medizinisch als auch menschlich – ist spürbar, auch wenn diese nur kleinen Meilensteine auf einem langen Weg sind. Mit unseren Einsätzen hat das Ministerium of Health Sierra (MOHS) Gelder für Solarsysteme und Sauerstoff zur Verfügung gestellt. Auch ein “high intensity care unit” soll ausgestattet werden. Zwei junge Pflegekräfte waren fast täglich voller Motivation und “hands-on” bei den Verbandswechseln dabei und werden die Patienten nach unserer Abreise weiter betreuen.



Die Arbeit mit Kindern und jungen Erwachsenen erinnert uns immer wieder daran, wie entscheidend der Zugang zu funktioneller Wiederherstellung und würdevoller Versorgung ist.

Nachhaltige Hilfe bedeutet, gemeinsam Strukturen zu schaffen, die Bestand haben – damit Heilung, Hoffnung und Zukunft eine reale Perspektive werden.



Bo bleibt für uns ein Ort der Begegnung, des Lernens und der gemeinsamen Vision für eine bessere Gesundheitsversorgung in Sierra Leone. Ob die Vision im Ganzen aber im infrastrukturell stärkeren Freetown in Zukunft mehr Fahrt aufnehmen kann bleibt abzuwarten.

Wir danken pro interplast herzlich für die erneute, langjährige und vertrauensvolle Unterstützung der Einsatzkosten.